

Artensteckbrief



<p>Wissenschaftlicher Name Berosus (Enoplurus) frontifoveatus Kuwert, 1888</p> <p>Synonyme bzw. Name in der vorherigen Roten Liste Berosus bispina Reiche & Saulcy, 1856</p> <p>Organismengruppe Wasserbewohnende Käfer</p>
<p>Rote-Liste-Kategorie Vorwarnliste</p>
<p>Verantwortlichkeit Deutschlands Allgemeine Verantwortlichkeit</p>
<p>Aktuelle Bestandssituation selten</p>
<p>Langfristiger Bestandstrend mäßiger Rückgang</p>
<p>Kurzfristiger Bestandstrend gleich bleibend</p>
<p>Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. ◆ → ◆)</p>
<p>Kommentar zur Taxonomie Mit der durch Schödl (1991) erfolgten Revision der paläarktischen Arten der Gattung Berosus wurde deutlich, dass die bis dahin für den deutschen Raum erfolgten Angaben der Art B. bispina Reiche & Saulcy, 1856 zu überprüfen, wenn nicht gar zu revidieren sind. Dem Rechnung tragend erfolgte bei Köhler & Klausnitzer (1998) eine Richtigstellung. Was bis dahin als B. bispina angesehen wurde, war größtenteils B. frontifoveatus Kuwert, 1888 zuzuordnen. B. bispina kommt in Deutschland nicht vor.</p>
<p>Einbürgerungsstatus Indigene oder Archäobiota</p>
<p>Quelle Spitzenberg, D.; Sondermann, W.; Hendrich, L.; Hess, M. & Heckes, U. (2016): Rote Liste und Gesamtartenliste der wasserbewohnenden Käfer (Coleoptera aquatica) Deutschlands. – In: Gruttke, H.; Balzer, S.; Binot-Hafke, M.; Haupt, H.; Hofbauer, N.; Ludwig, G.; Matzke-Hajek, G. & Ries, M. (Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands, Band 4: Wirbellose Tiere (Teil 2). – Münster (Landwirtschaftsverlag). – Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (4): 207-246.</p>

